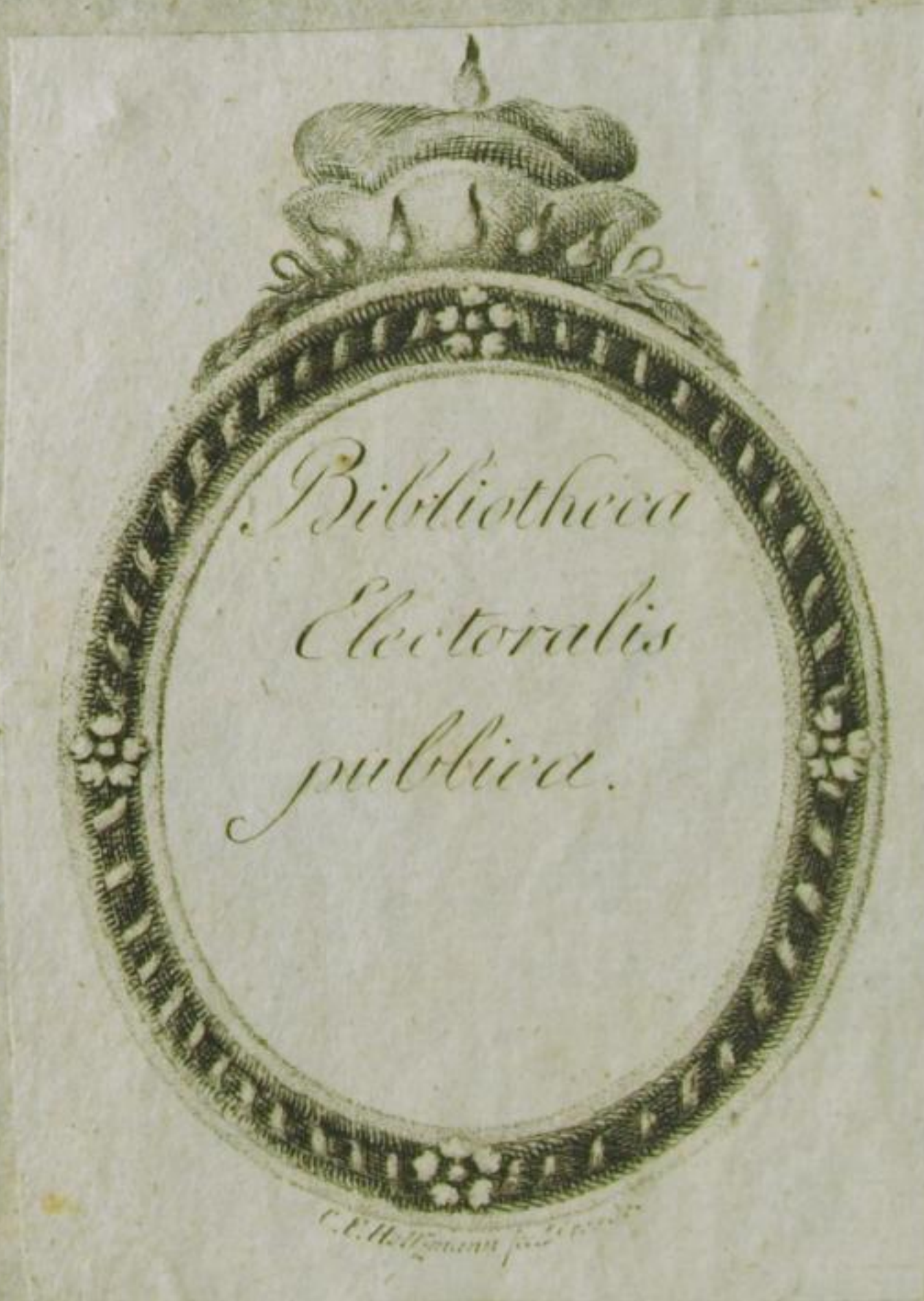


[Small, illegible label]



Hist. german.
Hist. imp. C. 112.

3

CONTINUATIO III.

Oder

Decret der Jesuiten/

Wider alle Evangelische Potentas
ten/zu Rom geschlossen :

Welches außdrücklich vermag / selbige
durch ihnen gleichförmige Wachsbilder / vnd dero
selben Beschwerunge zuertöden vnd vmbzubringen / vnd den
Jesuiten/in Krafft desselben ernstlich mandirt
vnd auffgelegt worden.

Männiglich / sonderlich an jekzo den Böhmisschen
Ständen zur Nachrichtung.

Publicirt

Durch Johann Hus redivivum.



Auß Französischer/in Böhmissche/ jetzt aber
in Teutscher Sprach nachgedruckt/

M. DC. XX.

3

An den Christlichen Leser

Es hat sich in der Welt hin vnnnd wie
S der überflüssig beschienē / das nichts
vonden Jesuitern / vnnnd ihren Anschlä-
gen gesagt worden / das nicht erfolgt sey /
vnnnd nichts / das man von denselbigen
gesagt / hat wöllen geglaubt werden / biß
allererst nach vollbrachter That / wann
es mehrmalen zu spat ist.



Abschied des Jesuitertags zu Rom gehalten.

Als die Jesuiten wegen ihrer abscheulichen Lehr / (umb die Lutheraner vnd Calvinisten / mit Wasser / Feuer / Schwert / Bech / Schwert / Strang / oder andern Henckermässigen Mitteln auszureuten vnd zu vertilgen) bey menschlichen / auch bey den ihrigen auffrichtigen Gemüthern / verhasst / ist ihnen selbst mehr als wol wissend.

Sintemal ja nicht zuvermuthen / das sie als homines ingeniosi, ein solche böse Gedächtnus / oder schwaches Hirn haben / das sie die jentge exempla, Welche umb solcher giftigen Lehr vnd Spanntichen conpiration willen / deren eins Henricus Legrand. in Frankreich Königtum / cum consensu & approbatione Parlamenti, an ihnen mit der Bannisirung statuiret, vnd wie das wolbestelteste Regiment der Welt / die Herrschafft Benedtg / mit ewtges Verwehung / vnd die Böhmisschen Landstände newlich mit gleicher Aufmusterung vnd Fortwehung / sie wolverdientlich begabet) gänzlich vergessen haben solten: Wann es aber were / welches ich doch nicht glauben will / so köndte ich ihnen kein bessern Medicum, umb ein Hirnstärkung zu præpariren, als den Parnassanum Apollinem zumelten / welcher seiner grossen Kunst vnd Weisheit nach jr Memoriam stärcken imò memoriam artificialem, ja ihren geliebten Geist der Weisheit Spiritum familiarem, Mepho-

A ij

stophis

Strophilem, verlehnen/geben vnnnd schencken kan: vnnnd solches thut Apollo bittlich auß gewohnter gnad vnd güte / als welcher die seynigen höchlich zubegaben vnnnd zu er gnaden pflegt/gewohnt/vnd gern die seynigen mit grosser Weisheit zieret vnd ehret/vmb durch selbtige sein Reich zu erhalten vnd zu vermehren. Nach erlangter solcher Hinstreckung/deren sie doch vnbedürfftig / sich achte / werden die Herrn Jesuiten ad secundos cogitationes sich auch begeben vnd zweiffels frey/das sie nunmehr an den vornembsten Orten Europæ grossen despect erlitten / vnnnd auß Paris/Benedig vnnnd Prag bannsiert vnd verwiesen worden/engentlich es finden/vnd solches wol vor ein böß Omen erkennen vnd halten / ja schliessen mögen/das ihr Interitus/Untergang/vnd Verderben vorhanden/vnd solchen schaden Apollo nicht sänfftigen/viel weniger curiren kan / ja Apollonis Kunst verleurt an ihn ihr Krafft/vnd wird zu Spott.

Dieses alles wissen die Jesuiten wol/vnnnd verspüren es im Werck vnnnd in der That/ darumb sich auch / das weder Apollo mit seiner/noch sie selbst mit ihrer Weisheit oder Kunst solchen ihrem vnwiderbringlichen Schaden vor kommen oder Interitum wenden vnd abtreiben möge/desto mehr befürchten.

Diese zwar nicht außgeringten / sondern höchwichtigen Ursachen vnnnd Motiven entsprungene Furcht / aut potius desperatio, hat ein Conuentum Jesuitarum generalem, Jesutterischen Mordtag zu Rom zu halten/causirt vnnnd verursacht / zu welchem / als einem solchen allerhöchwichtigsten Christlichstem Werck / auß allen Nationen vnd Provinzien/die ältesten Jesuiten vnd Provincialen geschickt vnnnd gesand / selbtiger auch den 24. Octobr. proponirt worden: *Beil die Lehr de hæreticis extirpandis, & de fide hæreticis non seruanda*, bey vñsen Nationen

tionen

5

tionen ganz odios vnd verhasse / vnd sie die Jesuiten / als
huius doctrinae Propugnatores & Defensores schwers-
lich angefeindet / vnd an den vornembsten orten der Chris-
tenheit verfolgt vnd außgejagt werden: Ob selbige derhal-
ben zu revociren, zu widerruffen / oder zu defendiren, zu
versechten / vnd zu verthedigen / vnd also hinführo / wie bishero
zu exerciren zu treiben / vnd zu üben sene.

Diese Proposition meine ich nicht geschehen sene / als
ob erstgemelte bey ihnen längst canonisirte Lehr / sie in
Disputat ziehen / oder zweiffelich machen / sondern viel-
mehr nur sehen wolten / daß sie durch solche Zusammen-
kunft animirt. vnd was für Heroische Gemühter sie noch
hätten / erkundiget werden: Diß erscheinet auch also in dem /
dann sobald der Pater Parisiensis von dieser Proposition
pro & contra zu discutiren angefangen / vnd nur seine
erudition vnd Geschicklichkeit in conclusionen sehen las-
sen wollen / doch unverwartet derselben / wurde ihme durch
den generalem, daß solches unnötig / angezeigt / vnd
darbey vmbständlich vermeldet / daß keiner / derselbigen
oben gedachter Lehr / das contrarium statuiren thue / bey
diesem Convent zugegen / vnd sene allein diß das Thema:
weil die obspecificirte Lehr / als das Fundamentum &
Salus Catholicismi nicht revocirt werden kan / sondern
de summa necessitate defendirt. propagirt, exercirt,
verthältigt / fortgepflantz / geübt vnd getrieben werden
muß / wie / vnd durch was bequeme Mittel / solches am
füglichsten vnd unvermercklichsten geschehen köndte oder
möchte? Hierauff haben sich wunderbare / vnerhörte
vnd erschöckliche Consilia hören / vnd solche Obedien-
tes, so da keinerley gefahr fürchten / finden lassen / Aber weil
die maiores allbereit per majora den abschied geschlossen /
ist es auch darbey verblieben: War also ihr votien nur pro

forma angehöret/ vñnd hingegen alles das jenige/ so dem Ab-
 sehed einverleibt zu effectuiren / vñnd enffertig ins werck
 zu richten/ bey schwerer Bapffel. H. Straff vñnd Bignad
 ernstlich mandire vñd anbefohlen: Deme allem auch nach
 zukommen / ihnen ein neuer erschrocklicher End auffgelegt/
 vñnd von ihnen/ demselben also gehor/amtlich zugeleben/ wtl-
 lighlich praestire vñd geleistet worden.

Des Inhaltes : alle vñnd jede Kezerische Luthertische
 vñd Calvinische Potentaten/ Fürsten vñd Herren von al-
 lesley Nationen, wo vñnd wer dieselbtigen seyen / in ganz-
 her Form/ wie sie von Statur vñnd Proportion geschaffen
 vñd gestalt seyen/ engentlich vñd künstlich in Wachs bos-
 siren, vñd in ihre Collegia bringen vñnd jedes bald mit sei-
 nes Herrn Namen tauffen zu lassen/ vñd dieselben wachs-
 bilder/ so solche Fürsten vñd Herren repräsentiren täg-
 lichts verfluchen/ beschweeren/ vñd so lang die Conjuratio-
 nes drüber sprechen sollen/ biß sie die ware lebendige repræ-
 sentirende Kezer / durch solche Conjuraciones vom Les-
 ben zum Todt bringen.

O fraus nigra es acheruntica

O homicida nusquam audita, Cælo Terræq; in-
 cognita

Solcher zauberischen Mittel Frucht vñnd Nus ver-
 hoffen sie in dieser zu seyen: Das die hohen König auch Chur
 vñnd Fürstliche Häuser vacirend, vñnd die Vnterthanen
 darüber bestürzt werden sollen / vñnd dardurch en: weder an
 die Catholischen theils erblich fallen/ theils durch ihren Ges-
 walt/ so solche Land vñd Leut Herren vñd hülfflos weren/ ih-
 nen vnterthänig gemache würden.

Wie gering aber die Göttliche Mayestät solchem bö-
 sem Vorhaben wehren vñnd steuren kan / so schwer vñnd
 hochsträfflich ist solcher Conatus an sich selbst / vñnd ob sie
 gleich

gleich solche Bubenstück / per longissimi temporis praescriptionem in possess gehabt / werden sie doch suo tempore gewiß / beydes von Gott vnnnd den Menschen gestrafft werden.

Diß wird nun von mir zu dem End nicht publicirt, daß ich / daß solche Zauberkunst der gestalt geschehen köndte / statuirte sondern nur darumb das wir sehen / was vor greuliche Leut / vnnnd erschreckliche Wölffe die Jesuiten seyn (vnd darumb auch billicher Diaboliter, Dæmoniter, oder Sathaniter, sollen vnd können titulirt werden) vnd sonderlich / daß wir der Göttlichen Protection in ihren Allmächtigen Schutz / in vnserm täglichem Gebett / vnserer von Gott gezeigte Obdigkeit desto embsiger vnd fleissiger befehlen / auff daß solches ihr angestelltes Vnglück desto weniger vnns berühre :

Dann frische Wunden erweisen noch täglichs / wie ein schwere Last dem Land auffgelegt wird / welchem seine Erb vnnnd Landherren entzogen vnnnd genommen werden welches in warheit eine allgemeine schwere Landstraff ist vnnnd genennt werden mag / auß welchem allerley Vnglück / Verderben vnd Landsverheerungen entstehen : bey welchen sie sich zu wärmen / zu bereichern / vnnnd ihren Nutzen zu suchen / verhoffen : Dann sie allberett gesehen / wie erwünscht ihnen ist / wo Fürstliche Häuser vaciren / den Spanischen König / als ein Kriegsglied inn dieselben zu setzen / vnd successivè in das Ranse thumb zubringen.

Weil wir dann in höchster Warheit erfahren / daß die Jesuiten solche schädliche Leute seyn / vnnnd ihre böse Thaten / Mordpractiquen / Verrähtereyen / vnnnd erschrocklichen Tyranneyen / der aanken Christenheit / sonderlich den beyden Indien / Engelland / Franckreich / Nederland / Polen / Stebenbüraen / Schweden / Venedig / Böhemen / Sieyermarck / Kärnten vnnnd Crain / Oesterreich vnnnd

gantz w

ganzem Teutschland Kunde vnd mehr als wol wissend / so werden sie nicht vnbillich von Christiano Churfürsten zu Sachsen / ic. lobseligster Gedächtnis / genennet / solche Leute / nach welchen Laub vnd Gras verdirbet : Vom Bischoff zu Raab werden sie genennet / vmb sich fressende Krebse / welche dem Papstthumb grössern Schaden / als Lutherus vnd Calvinus selbstem zufügen. Die Statt Freyburg in Brissgaw / heisset sie müßiggehend Volck / deren man nicht bedürfftig / vnd seyen vorhin derselben noch übrig in der Statt / die gemeine Pfaßheit auch wo sie sind / daß die Jesuiten abgeschaffet werden / selbstem darzu helfen / vnd wo keine seyn / nimmermehr angenommen zu werden / heisset sich darwider legen.

Demnach dann deme also / so entspringt nicht vnbillich diese Frag : Ob vnserm geliebten Vatterland Teutscher Nation, solche schädliche Leute länger zudulden / oder außzuschaffen seyen ?

Wie schwer aber bey den Spanniolosirten solche Quæstion zu solviren scheinet / so leichtlich ist sie vor lengsten von Catholischen Potentaten erörtert / vnd fruchtbarlich practicirt worden.

Solche aber vnd dergleichen Rationes, welche die frembden Potentaten zu der Jesuitischen Bannisirung bewegt / ja noch viel bessere vnd stärckere haben die Teutschen Obrigkeiten : als welchen sie ihre Libertet vnd Freyheit in eine schwere / vntrügliche / Spanische Dienstbarkeit zuverwechseln : Auch ihre Religion / vnd derselben auffgerichte Pacification, ja den allgemeinen heylsammen Landfrieden vmbzustossen vnd zu vernichten / Hingegen ihr Spanische Inquisition in Teutschland zu introduciren begehren / vnd dahin sich äußerstem Vermögen nach bemühen : Vnd selbige / sowol Catholische / als Lutherische

9
therische/welche solchen Spannschen conatum ihnen dif-
pliciren lassen/ durch allerley mörderische vnnnd zauberische
Mittel auß dem Weg zu räumen.

Zu welchem ende sie ihre Rauppenester in Teutschland
also bevestigt/das sie vermeynen/ den Alten / Hohen Thur-
vnd Fürstlichen Häusern nichts nachzugeben / oder zu wet-
chen/wie es dann nicht ohn ist / das sie sich in Teutschland
also besämet/ vnnnd zwar so starck/ das sie so viel Jesutterische
Rauppen außgeheckt/das sie gar nahe alle fruchtbare Bäume
vnd Stämme inficiren vnnnd vergifften / das sie ganz keine
Früchte des Friedens mehr tragen/ vielweniger darvon könn-
en gesamblet werden.

Darumb hat man auch je lenger je mehrers von ihnen
nichts anders/ als Mord vnd Blutvergessen zu gewarten.

Aber wie ein sorgfältige vnd wachsame Obrigkeit/ zu den
zeiten / so die Rauppen sehr überhand nemen / damit sie die
Bäume vnd Früchte nicht gänzlich verderben/ sondern erhal-
ten werden/ selbtige abzuglauben / vnd zu verbrennen ernstlich
befehlen : Also solte die Obrigkeit / diese Teufftsche Raup-
pen / (welche nicht nur eines Jahrs Früchte verderben/
sondern auch die Fried- vnd Seelen Früchten zu verhergen/
vnd mit den Wurzeln außzureuten vnnnd zu vertilgen / vn-
terstehen vnd begehren) mit allem Ernst abzuglauben / das
ist : zu fliehen / gebieten. Vnnnd damit man ihrer sicher/
zwar nicht wie die gegen ihnen zu rechnen / fromme Raup-
pen / gleich zu verbrennen / sondern sie auß vnserm Vater-
land also rein abzuschaffen / das sie vnns eben so wenig / als
die abacklaubte vnd verbrennte Rauppen / schaden mehr zu-
fügen könnten : Wo sie aber ihre Art vnnnd Natur / noch
ihre vergiffte Rauppenester zubehaupten / vnnnd gar nicht
weichen / noch solche Gnad erkennen wolten / So were es
nich,

B

nich,

nicht vnbilllich / was sie den Luthern vor Straffen / alle
 weil ex odio contra Christum verordnen ihnen de jure
 talionis widerfahren zulassen: Vnd solches könnte gegen ih-
 nen (als welche solcher mörderischen bubensstück über Hals
 vnd Kopf über weisen / vnd auch selbst gestehen / vnd dar-
 zu halstarrig auff solchen Thaten beruhen / verantworten /
 andere dergleichen zu thun / suborniren, bestellen / anreizen
 vnd lehren / solcher ihrer Gesellen Mordthaten promovi-
 ren, approbiren, Raht / That / Hülf / vorschub / Mittel /
 Weg vnd alle Gelegenheit / vmb selbige Mordthaten zu ver-
 richten / an die Hand geben) als öffentlichen überweisenen
 vnd überzeugten Maleficanten jure optimo maximo ges-
 chehen / nam is non solum qui fecit, verum etiam &
 ille qui suasic, iussit, mandavit, curavit, conduxitque ad
 hoc aliquem, vel denique alio quocunque modo fieri
 procuravit, injuriarum tenetur. Vnd achte ich solches
 auch alle ihre Consorten betreffen thue / qualem te inve-
 nio, talem te iudico, similis n. simili gaudet, & nosci-
 tur ex socio, qui non cognoscitur ex se: Wann dann
 deme also / so solte unsere Christliche Friedliebende Obrigkeit
 wol vnd gnugsam befugt / ich will nicht sagen / schuldig sein /
 solche Te, uultiterische Nester zu zerstören / vnd gänzlich abzu-
 schaffen / ja ich sage / bekenne / wie auch die höchste Warheit
 an sich selbst ist / daß unsere Obrigkeiten vmb sich selbst /
 die ihrigen / vns / vnd unser geliebtes Vaterland / besser
 vnd seliger sich nicht verdienen könnten / als wenn sie unsern
 Teutschen Baum vnd Stamm von solchen allergiftigsten
 Spanischen Rauppen säuberten vnd reinigten / daß sie
 die allerlöstlichste Seelen = vnd Friedensfrüchten nicht
 gänzlich vnd zumal / an deme es gar nahe ist / verderbten
 vnd verwüsten: Ach wie ein herrlich vnd hoch nutzbar
 Ding

Ding

Ding würde aber das seyn/über welches das ganze Himlische
Heer sampt allen recht Christgläubigen Menschen sich er-
frewen, vnd der Göttlichen Majestät/vor solches Obrkeit-
liches / hoeherspritzliches Mittel immer vnnnd ewig danken
würden/darzu wir vns billich schuldig erklären / vnd mit vns-
terhändigsten Diensten zuerwiedern/ erkennen/ in Betrachs-
tung/das vtelem Unglück/ so Teutschland dieser Mordvö-
gel wegen in Gefahr stehen muß/ abgewehret vnnnd gesteuert/
vnd bey Frieden/ Ruhe vnd Einigkeit erhalten wird: quod
faxit Deus, Amen.



NEGOCIATIO JESUITICA,

Oder

Historia/ von dem Spanischen vier-
ecketen Scorpion, in der Welt einges-
schlichen.

Ignatius Loiola der

So ein Kriegsmann/ zwar heylloser/
Ist des Jesuitten Ordens Stifter/
Leibs vnd der Seelen vergiffter/
Vom Papst wird privilegirt er/
Daz er möcht führen ein neue Lehr/
Dann des Papsts sein alt verrost Scheer/
Wolt schneiden gantz vnd gar nichts mehr/
Das Schaf wird bald ein Spanisch Beer/
Ausß ein Lehrer wird ein Mörder.

B ij

Dan

Dann der groß Tyran Spanier
 Schickt sie in die Welt weit vnd ferz/
 Brauchts/ als sein bestellte Verzaher/
 Zu vns fuhrts der Teuffel über Meer:
 Brachts auch zu vns in Teutschland her/
 Außzurichten sein Blutbegehr/
 Grossen Herren thuts auch groß Gefähr/
 Solch ztödtten sich bemühen sehr/
 Vermeynen die Kaiserlich Ehr/
 Noch zulieffern dem Spanier.
 Wann aber nur ein Christlicher
 Potentat/ oder Fürst vnd Herz
 Sagt das dem R. Reich vnd Herz
 Solchs gebe ein groß Verkehr/
 Vnd das ein jeder recht Teutscher
 Solchs gestatten sol nimmermehr/
 Da brüllt der Vncatholischer
 Scorpion vnd vierecketer/
 Brüllen/ was ist das? Wer/ wer/ wer
 Thut vns diß alles zuwider?
 Der muß vmbkommen durch das Feuer/
 Oder sonst ganz vngheuer/
 Dann vnser König der Spanier/
 Muß allein seyn der Welt Herrscher/
 Die Fürsten müssen seyn Diener/

Unsers

Unsers Königs/vnd vnser.
 Disz ist der Anfang ihrer Lehr/
 Auch endlicher Will vnd Begehr/
 Der Welt wölln sie seyn Regierer/
 Solchs zuverrichten als Gleißner/
 Auch als Füchschwentzende Heuchler/
 Wölln sie seyn viel Geistlicher
 Als all ander Ordensbrüder/
 Sind doch derselb engen Betrieger/
 Sind alles Ungelücks Führer/
 Auch der Christenheit Auffrührer/
 Des gemeinen Friedens Stürer/
 Vnd sind der Wahrheit Verfehrer/
 Vor ihnen ist niemand sicher/
 Vnd sind allein rechte Bürger/
 Vnrecht thut ihn auch gar keiner/
 Besihe hiervon ihr Bücher/
 So findstu ihr mörderisch Lehr/
 Von welcher sie auch nimmermehr
 Abweichen/sondern je lenger mehr
 Den Menschen jr Leben steln/vnd Gott sein Ehr:
 Der Teuffel führts doch über Meer/
 Dasz sie zu vns nicht kommen wider/
 Fauler Teuffel/zur Höll nimts nider/
 Vnd sie ewig drinn erlider/Amen.

B ij

Psalms

Ob felicem facerrimorum

Patrum sectæ JE SVITICÆ excessum ex
Regno Bohemiæ, factum 2. Junij.

ANNO

EsavltICA gens nVnqVam redito.



In exitu Jesuitarum de Bohemia, domus Loio-
læ de populo Hussitico.

Vienna habitatio eius, Bambergæ facta est rece-
ptaculum eius.

Dixerunt Evangelici in ira sua: ætutum abite:
nihil auferte, nunquam redite,

- Secus quicumque fecerit: infamis damnatus esto suspendendi.
 - Capuccini exultaverunt sicut arietes, & reliqui Monachi sicut agni ovium.
 - Michna olfecit & fugit: Smetzanski evolavit per fenestram deorsum.
 - Quid est tibi, Michna, quod fugisti: & Smetzanski quod evolasti deorsum?
 - A facie procerum mota est Cancellaria, à facie frementium & stomachantum.
 - Burggravius totus contremuit: obmutuit Prior Popelius
 - Parcite, parcite, ait Slavvata: concedite quæso, ut agam pœnitentiam.
 - Hi contra: non est locus hic: mox, mox pœnitebis in Gehenna.
 - Capuccini cur exulastis sicut arietes, & vos Monachi sicut agni ovium?
 - Quia Jesuitæ sategerunt nos ejicere è monasteriis nostris, & nostros mancipare sibi reditus.
 - Sed demersi sunt in foveam: quam fecerunt, in laqueo isto, quem absconderant statibus comprehensus est pes eorum.
- Vagando

Vagando vagentur, & mendicent & quærant in devastationibus suis requiem, & non inveniant.

Sint in conspectu Domini semper, & disperat de terrâ memoria eorum,

Induant maledictionem, sicut indumentum & intret sicut aqua in interiora eorum, & sicut oleum in ossa eorum,

Deturbet Dominus Jesuitas in infernum, omnes parricidas, qui meditantur mala proceribus.

Hæc sit merces omnium, qui adversantur Evangelio, & qui tentant mala adversus animas Evangelicorum.

Audiit ut hæc Cleselius: obstupuit animus ejus in eo, & factus est veluti lapis.

Quia laqueus, quem torserat, contritus est, & amaritudine & dolo, sub lingua eius, labor & dolor.

Sedet Insidians in atrijs principum, meditatur in occultis, ut interficit innocentes: oculi eius in Lutheranos sunt intenti.

Insidiatus fuit in abscondito, quasi Leo in speluncâ: insidiatus fuit ut raperet innoxios, attraheret laqueo suo.

Ecce parturit injustitiam: concepit dolorem, & pariet mendacium.

Foveam fodit, & fodit eam, & incidit in foveam, quam fecit.

Convertatur dolus eius in caput suum: & in verticem proprium iniquitas eius descendat.

Confitemini DOMINO Evangelici in toto corde vestro, nar-
rate omnia mirabilia Domini:

Letamini & exultate in ipso: Psallite nomini Altissimi.

Celebrate JEHOVAM secundum justitiam eius: quia vos defendit in fiducia vestra.

Jubilate, jubilate, Domino ex hoc nunc, & usque in seculum
Amen, Amen.

F I N I S

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several paragraphs and is mirrored across the page.

1512

6
5

17

Johannis Ziska von Kelch / General
Oberstens der Evangelischen in Böhmen

Mandat

Vnd

Bermahnung

An

Alle rechtgläubige Christen im König-
reich Böhmen: Wessen sie sich zu ihme verse-
hen / vnd sie sich hingeden in diesem Kriegerwesen
zuverhalten haben.

*Jam venit è superis Huss : quod si fortè redibis Ziska
suus vindex, impia Roma cave.*



Erstlich in Böhmischer /

Jetzt aber in Teutscher Sprach publiciret :

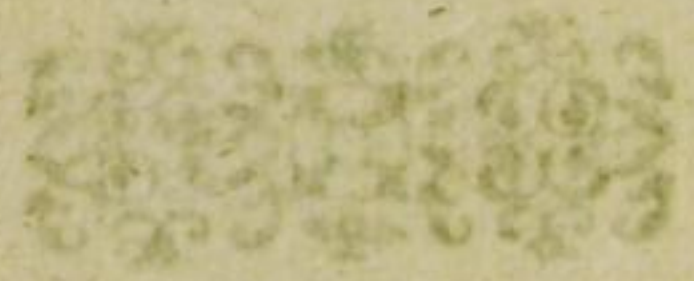
M. DC. XX.

[Faint mirrored text bleed-through from the reverse side of the page]

Erstanden ist der heilig Fuß/
So verrathn ward durch Judas fuß/
 Zischka kompt her/ist loß vom Todt/
 Viel Krafft vnd Stärck bringt mit von Gott/
 Drum bsih dich vor du Römisch Rott/
 Gott stürkt dich/vnd hilfft vns auß noht.

[Faint mirrored text bleed-through from the reverse side of the page]

[Faint mirrored text bleed-through from the reverse side of the page]



[Faint mirrored text bleed-through from the reverse side of the page]

[Faint mirrored text bleed-through from the reverse side of the page]



Des Kriegshelden Ziska Mandat vnd
Vermahnung

An die Böhmen/

Vnd das sie beständig verbleiben sollen:
Lautet zu Teutsch also:

S Euen Hoch vnd Wolgebornen/ auch
Bestrengen Obristen vnd Hauptleuten der
ganzen Böhmischen Gränzen vnd Gemeind/
meinen liebsten Brüdern. Daß ihr in Gott
liebe Brüder/ zu der vorigen Lieb kommet/ die
guten Werck verrichtet / das gebe G D E der H E R R.
Ich bitte euch durch G D E/ daß ihr in der Gottesfurcht/
als seine allerliebsten Kinder / beständig bleibet / vnd euch/
wenn ihr von ihm gestrafft werdet / nicht leyd gedeneket/
noch verzaget / schauet an die Arbeiter vnser Glaubens/
wegen des H E R R I E S U Christi / darnach die grosse Bos-
heit der Jesuiten / so euch jetzt begegnet / vnd betrachtet/
was die 4000. Hussarn / vnd 50000. Welschen vnd
Spanter/ so euch über den Hals kommen sollen / mit Mor-
den/ Brennen vnd Rauben/ schaden können / so ihr entset-
het/ vnd mit ewrer Flucht Christum, ewere alle stärckeste
Burg/ vnd vnüberwindlichste Feste verzaget: Gedencket/
wie schändlich vnd schmählich sie mit vnsern Lehrern/
Hussen vnd Hieronymo vmbgangen / wie sie auch aller
Orten/ Vnmensch vnd grausamllich Tyrannisiren / ihre
Tyrannen an Weib vnd Kindern mit schänden vnd mor-
den also erweisen, daß erschöcklich zu hören: Wie wer-
den

den sie euch allererst jekund halten / da sie euch ärger als
 Türcken / Juden / Henden vnd Tartarn achten / vnd vrthei-
 len: Wir dörrffen dessen zwar / bey andern Nationen kei-
 nen Beweißthumb oder Exempel holen / dieneil vnter vnnnd
 bey vns das Feuer also außgeschlagen / vnd vns verbrennt/
 daß wir zu leschen genugsame vnnnd Blutige Arbeit gehabt
 haben: Doch will ich euch dessen allein erinnern / was
 Tyrantische Thaten vnnnd Vnmenschliche Werck sie bey
 denen verrichtet / welche sonst ihre Feinde nicht leichtlich
 fürchten / dann sie zu würcklicher Vollstreckung / des zu
 Brüssel gemachten gemeinen Rahtschlusses vorhabens ge-
 wesen / vntem schein die Staden zubekriegen / der Teutschen
 Nation / Wolsahrt vnd Freyheit zu vnterdrucken / alle gute
 Ordnung vnd Poltzen / mit Außhebung des Religion vnd
 Landfriedens (wie bey euch mit Cassirung des Manifests
 brteffs) vmbzukehren / vnnnd mit gewaltsamer Einführung
 der Spanischen Inquisition / eine neue Kirchen Refor-
 mation vnd Reichsverfassung in Teutshland ihres gefal-
 lens anzustellen / vnd darauff in den Westphalischen Cratz
 gefallen / vnd daselbst herumb also Tyrantisiert / mehr weder
 dem Türcken / dem allgemeinen Feind der Christenheit / zu
 thun möglich / sintemal sie nicht nur das jenige / so sich nicht
 ergeben wollen / mit stümmender hand eingenommen / berau-
 bet / geplündert / vnnnd alles ermordet / sondern auch mit dem
 jenigen / so sich williglich ergeben / gleichen Blutdurstigen
 Proceß gehalten / ja an ihren Religionsgenossen / der-
 gleichen mehr als Türckischen Muthwillen verübt / in be-
 trachtung sie die Jungfraw Clöster erstiegen / eingenom-
 men die Adelige vnnnd andere Jungfrawen zusammen ge-
 sperret / außgezogen / genohtzüchtiget / schändlich zuge-
 richtet / vnd theils endlich zu todt außgemattet / oder sonst
 welche ihnen gefällig entgeföhret / andern Weibspersonen
 ihre

ihre keusche Ehe zubrechen / gezwungen / die Schwangeren
 auffgehenn / vnd die Leibsfrucht heraus genommen / selbige
 an die Spieß gesteckt / die Kinder in der Wiegen erstos-
 chen theils an den Wenden zerschmettert / lebendig geschun-
 den / Mann vnd Weibspersonen / Ohren vnd Nasen abge-
 schnitten / die Zungen zerstückelt / von hohen Thürnen in
 die Wasser geprenget / vornehme Personen bey den Füßen
 auffgehennet vnd wenn sie Durst geklagt / ihnen angezünd-
 eten Brantwein ins Maul vnd Naslöcher gegossen /
 vnd also elendiglich ersterben müssen / Gräfliche Personen /
 welche sich gleichwol ergeben / vnd Gleyt vnd Sicherheit
 ihnen versprochen / doch meuchlerscher weiß von ihnen er-
 stochen worden.

Solche Gefellen / vnd dergleichen Gäste / wollen auch
 in ewer Böhmerland geschickt werden / vnd wie Graf
 Zampfer solche Mordstück allberent angefangen vnd ver-
 übt / doch gezwungen / verbleiben zu lassen / selbiges widerumb
 anzufangen vnd zu vollenden begeren: Wollet ihr aber aller
 dieser Gefahr entgegen / so stehet wider ewre Feinde bestän-
 dig / liebet vnd Ehret die Einträchtigkeit / vnd bewahret die
 Beständigkeit / gleich wie ewre Vorfahren die alten Böh-
 men / die ihre Paliet vnter die Steffel gesteckt / die Victori-
 im Hussitenkrieg erhalten / nicht allein von wegen ihrer selb-
 sten / sondern von Gottes wegen.

Weil wir dann lieben Brüder anschauen das Göttli-
 che Geseze / vnd rühmen vns der Liebe vnd Lust zum E-
 angello vnd vns schuldig erkennen / dasselbe als vnser höch-
 stes Gut zubeschützen / vnd dann natürlich schuldig sind /
 den gemeinen nutzen / vor allen Feinden zuerhalten / so sind
 wir deswegen viel höhern fleiß anzuwenden schuldig / also
 wer nur ein Schwerdt in der Hand halten / ein Stein auff-
 heben / oder Brügel tragen kan / daß er neben vnd mit den

E ij

bewehr

Bewehrten auff sey / die Religion vnd das Vaterland / wider
 der dero selben Feinde zuverfechten: Euch hierben auff das
 allerhöchste bittende / in Defensionis terminis, zuver
 bleiben / vnd euch also zuerweisen / wie ihr bishero gethan
 habt / daß man greiffen vnd sehen möge / ihr einen solchen
 Krieg führet / welcher von Gott zugelassen / vnd in Gött
 lichen Rechten gar nicht verboten seye / vnd erweise ewer
 Christenthumb also / daß ewre eigene Feinde / solchen
 Christlicher Aufrichtigkeit in ihrem Gewissen überzeu
 get / vnd sie darmit überwindet / vnd sie auff alle weiß ge
 winnet: Welchem allem dann / nach allen Kräfften ich
 selbst nachkommen will: Derohalben füge ich euch lie
 ben Brüder zu wissen / daß ich allenthalben Volck wider
 gemelte frembde ankommende Gäste vnd Feinde Gött
 licher Warheit vnd Verheerer der Böhmischen Nation /
 wann sie solches continuiert sambten vnd beschreiben will /
 auch von euch begere / daß ihr ewere Pfarrer dahin halten
 solt / daß sie in allen ihren Predigten das Volck zum gemei
 nen inbrünstigen Gebet / vnd zu diesem rechtmessigen Krieg
 wider den Antichrist vnd desselben vergiffte viereckie Pfeil
 die Jesuiten / vermahnen / auch tröste vnd das Volck
 dahin bringe / vnd unterrichte / daß Sie vmb der Warheit
 vnd des Evangelions willen Leib vnd Blut auffsetzen / in
 Betrachtung / wo sie nicht auff seyn / mit grewlicher Mar
 ter vnd Pein ihres Lebens / vnd der Seelenspeiß das Wort
 Gottes darzu / vom Antichrist beraubet werden: Ich will
 auch daß / wo vnd wenn ich möchte zu euch kommen / ihr
 mir vnd meinem Kriegsvolck Brodt vnd Bier / Nahrung
 vnd Futter verschaffet / euch auch mit Waffen auff's beste
 versehen / die Zeit ist nicht hie allein wider frembde / sondern
 auch wie höchlich zu besorgen / Einheimische / welche die
 Welsche Gäste gern auffnehmen möchten / zu streiten.

Geden

Gedencket an ewere vortige Schlachten / da ewer we-
 nig wider viel / kleine wider grosse / vngerüste wider gerüste /
 herrhafftig gestritten habet. Gottes Hand ist noch vnver-
 kürzet / vnd hat Gott ewerer damahligen Feinde Heis vmb /
 vnd zu euch gefehret / welche dann / das die bey vns etingeris-
 sene Seuch auch zu ihnen komme / vnd gleicher gestalt graf-
 sira sich befahren müssen / ihre präservativen aber werden
 vns zu statten kommen: Derohalben send getrost / gerüst / vnd
 bereit / vmb zu Erhalt / vnd Behauptung der Göttlichen
 Wahrheit / fertig zu wachen vnd zu beten / ritterlich zu streiten
 vnd tröstlich vmb Jesu Christi willen zu leben vnd zu sterben.
 Die Göttliche Allmacht stärke euch immerdar / vnd mach
 euch tauglich ewere Feinde / zu überwinden / vnd geschickt zu
 allem Guten: Geben zu Prag / in der gewesenen Mörder-
 graben / sonst der Jesuiten Collegium genandt / sub
 signo Concordiæ & Constantiæ, in Festo D. Andreæ:
 Anno 1618.

General Oberster

Johann Zischka von Kelch / in
 der Hoffnung Gottes der E-
 angeltischen in Böhmen.

E N D E.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

me empeln!

Arzt Germ C143



Small, rectangular, light-colored label affixed to the bottom right corner of the book cover, containing illegible text.